



Anwenderbericht Raiffeisen Bank International

# Tagetik bewährt sich bei RBI als flexibles Instrument für die Plankonsolidierung

## Die Lösung im Überblick

Dass eine spezielle IT-Lösung den fachlichen Anforderungen einer Plankonsolidierung gerecht wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Beim Tagetik-Projekt der RBI waren es vor allem die Geschwindigkeit bei der Umsetzung und die Flexibilität des Werkzeugs, die zum Erfolg geführt haben. Mit Tagetik ist es einem internen Team mit nur wenigen Beratertagen gelungen, ein gruppenweit konsolidiertes Planungs- und Budgetierungssystem aufzubauen. Diese Lösung hält allen Ansprüchen der Finanzabteilung stand und verschafft sowohl den lokalen Anwendern als auch denen in der Zentrale deutliche Erleichterungen im Tagesgeschäft.

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI), die zu den führenden Bankengruppen in Österreich sowie in Zentral- und Osteuropa zählt, ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat ihre Geschäftsaktivitäten auf mittlerweile 17 Länder der Region ausgedehnt. IT spielt bei RBI eine große Rolle, vor allem wenn es darum geht, über geschäftsrelevante Informationen auf dem Laufenden zu sein. Dem Finanz-Department ist deshalb direkt ein eigener IT-Fachbereich ‚Business Informatics‘ zugeordnet, der sich mit entsprechendem Know-how den speziellen IT-Angelegenheiten annimmt. Bei ‚Business Informatics‘ laufen Daten von insgesamt 142 Business Units zusammen und werden weiter verarbeitet. Von dort wird auch eine Self-Service-Umgebung bereitgestellt, über die circa 400 Berichtsempfänger ihr Reporting abrufen können. Ebenso zeichnet das Team von ‚Business Informatics‘ für das Reporting und die Entscheidungsunterstützung auf Ebene des Senior Managements verantwortlich. Daher landete das Anliegen, ein gruppenweit konsolidiertes Planungs- und Budgetierungssystem einzuführen, beim Abteilungsleiter Michael-Hagen Weese.

Zunächst versuchte das IT-Team, sich mit den im Unternehmen vorhandenen Mitteln und einem selbst entwickelten Tool zu behelfen. Allerdings stellte sich bald heraus, dass

## PLUSPUNKTE DER LÖSUNG

- Vielseitige Software, mit der binnen kurzer Zeit alle fachlichen Anforderungen erfüllt und Prozesse optimiert werden konnten
- Bessere Datenqualität und mehr Transparenz bei den Geschäftsabläufen
- Im Coaching-Verfahren erfolgreich interne Ressourcen aufgebaut

PLANUNG



KONSOLIDIERUNG





denen es möglich war, beschafft waren und diejenigen, bei denen es nicht möglich war, mit Parametrisierung angepasst werden konnten, war der zweite Anlauf von Erfolg gekrönt. „Genau hier sehe ich auch eine der großen Stärken von Tagetik – nämlich, dass auch bei nicht vorhandenen Daten eine Parametrisierung einstellbar ist“, erläutert Michael-Hagen Weese.

„ Tagetik ist eigentlich ganz einfach zu verstehen, weil das Datenmodell logisch aufgebaut ist. Auf diese Weise lässt sich sehr leicht herausfinden, wo die zugrundeliegenden Geschäftsprozesse haken und wo man ansetzen muss, um ein Problem zu lösen.“

**MICHAEL-HAGEN WEESE**

Head of Business Informatics, Raiffeisen Bank International AG

Einer raschen Realisierung des Projekts stand nun nichts mehr im Wege. Auch dank des einfach zu bedienenden, dezentralen Ladewerkzeugs (ETL) konnte eine erste Inbetriebnahme des Systems bereits nach 15 Arbeitstagen erfolgen. Inklusiv einer intensiven Testphase, Rollout und Dokumentation betrug die Gesamtimplementierungszeit circa vier Monate. Als besondere Leistung würdigt Projektleiter Weese denn auch vor allem die Geschwindigkeit der Implementierung: „In nur wenigen Wochen haben zwei Leute eine Standardumgebung für die Planung aufgesetzt. Damit lassen sich mit einem minimalem Datenset eine konsolidierte Bilanz und GuV aufstellen, die man in alle Richtungen analysieren kann.“

## Transparente und effiziente Geschäftsabläufe

Inzwischen läuft die Konsolidierung von Budgetierung und Forecasting ausschließlich auf Tagetik. Doch die neue Lösung sorgt nicht nur für eine bessere Datenqualität. Die aggregierten Daten des Controlling-Data-Mart werden aus dem SQL Server zentral in Tagetik geladen und für die Erstellung von Bilanz und GuV konsolidiert. Sowohl die für die Datensammlung zuständigen Mitarbeiter als auch diejenigen, die sich um die Berichterstellung kümmern, freuen sich über ein anwenderfreundliches Werkzeug mit webbasierter Benutzeroberfläche, an das neben der Zentrale alle Profit-Center angebunden sind. Sehr gut angenommen wird insbesondere das Cockpit für die Intercompany-Abstimmung, mit dem beim Management der konzerninternen Beziehungen signifikante Verbesserungen erzielt werden konnten.

Die Controlling-Abteilung in der Wiener RBI-Zentrale profitiert seit Anbruch des Tagetik-Zeitalters von mehr Transparenz bei den Geschäftsabläufen. Vergangenes ist samt manueller Anpassungen dokumentiert, so dass es bei Bedarf jederzeit nachvollziehbar ist. Und künftige Erhebungen gehen mit einer auf solide Beine gestellten Datenbasis viel einfacher vonstatten. Michael-Hagen Weese weist noch auf einen weiteren Vorteil hin: Für ihn ist die Excel-Integration, die im Head-Office inzwischen Standard ist, ein wesentlicher Pluspunkt des Werkzeugs: „Man sieht es der Excel-Integration vielleicht nicht auf den ersten Blick an, aber sie ist hochfunktional. Und wenn man sich auf die Suche nach Daten begibt, gelangt man sehr schnell an den Punkt, an dem man die Fehlerquelle identifizieren kann, zum Beispiel wenn falsche Daten geliefert wurden.“

Die positiven Erfahrungen mit Tagetik und die Erkenntnis „wie mächtig das Tool eigentlich ist“ haben dazu geführt, dass die Software auch in weiteren Bereichen eingesetzt wird. In der nächsten Ausbaustufe soll Tagetik bereichsweit als Werkzeug zur Datensammlung zum Einsatz kommen. Wenn dann sämtliche Finanzdaten darüber laufen, arbeiten neben den etwa 50 dezentralen Planern und 20 Anwendern im Controlling insgesamt knapp 200 Nutzer beim RBI-Konzern mit Tagetik.

### EINGESETZTE PRODUKTE

**Tagetik** 4  
Business Simplicity

## Erfolgreicher Know-how-Transfer

„Was mich an Tagetik überzeugt hat, ist die Geschwindigkeit bei der Umsetzung und die Flexibilität des Werkzeugs. Dadurch waren wir in der Lage, nach einer kurzen Implementierungsphase auch sehr komplexe Anforderungen abzudecken“, resümiert IT-Profi Weese. Dabei sieht er das Thema Flexibilität nicht nur unter einem funktionalen Aspekt, sondern auch im Kontext Wissensvermittlung: Da die Fachabteilung bei RBI fachlich sehr gut aufgestellt ist („Wir machen so ziemlich alles selbst“), lag für pmOne der Schwerpunkt des Projekts auf dem Coaching der RBI-Mitarbeiter. „Das hat sehr gut geklappt. Wenn man erst mal verstanden hat, wie Tagetik funktioniert, ergibt sich vieles von selbst. Wir sind deshalb mit einer minimalen Anzahl von Schulungstagen ausgekommen“, freut sich Weese. Wie er hinzufügt, hat sich die Entscheidung, interne Ressourcen in Tagetik fit zu machen, auch deshalb bewährt, weil auf diese Weise die Mitarbeiter ein sehr starkes Engagement für das Projekt entwickelt haben.

### TAGETIK TRAININGS

Mit zertifizierten Tagetik-Trainern führt pmOne an den Standorten Unterschleißheim und Wien deutschsprachige Anwenderschulungen für die Software Tagetik durch. Termine und Details zum Trainingsangebot unter [www.pmone.com/training](http://www.pmone.com/training).